

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 16. Mai 2001

### Euro 2002-Konferenz der Deutschen Bundesbank

Die Vorbereitungen zur Euro-Bargeldeinführung laufen schon seit vielen Monaten auf Hochtouren. Unter Federführung der Deutschen Bundesbank haben sich 24 Verbände und drei Bundesministerien auf ein Gemeinsames Konzept für die Inverkehrgabe von Euro-Bargeld in der Bundesrepublik Deutschland als Referenzszenario verständigt. Damit ist eine verlässliche Grundlage für individuelle Planungen geschaffen.

Der reibungslose Übergang zum Euro-Bargeld setzt auch eine umfassende Information der Öffentlichkeit voraus. Die Europäische Zentralbank und die nationalen Notenbanken informieren die Bevölkerung durch eine breit angelegte Kampagne über die Euro-Bargeldeinführung. Dabei arbeiten sie eng mit Partnern aus allen Bereichen der Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zusammen.

Die heutige Euro 2002-Konferenz der Deutschen Bundesbank ist ein Forum, das allen an der Euro-Bargeldeinführung beteiligten Gruppen die Gelegenheit bietet, sich über den Stand und die Planungen für den Übergang zum Euro-Bargeld zu informieren und diesbezügliche Fragen zu erörtern. Die Veranstaltung ist eingebettet in eine europaweite Konferenzserie der Europäischen Zentralbank und der nationalen Notenbanken. Nach Belgien, Spanien, Portugal und Deutschland wird am 20. Juni 2001 in Irland die nächste Euro-Konferenz stattfinden.

Weitere Informationen zur Euro-Bargeldeinführung finden Sie auch im Internet unter

**[www. Bundesbank.de](http://www.Bundesbank.de) und [www.euro.ecb.int](http://www.euro.ecb.int)**

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Mail: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>